



Die Listen, auf denen 320 Wiedersteiner Bürger unterschrieben hatten, wurden gestern an Verwaltung und Rat übergeben. Foto: Dirk Manderbach

## „Gesundheit gefährdet“

### 350 Unterschriften gegen Windkraftpläne in der Schillerbach

dima **Neunkirchen/Wiederstein**. Ausschließlich in Wiederstein und ausschließlich von Bürgern in einem Alter über 18 Jahren sammelte das Ehepaar Heidrun und Norbert Baldus jetzt per Hausbesuch Unterschriften gegen die Windkraftpläne der Gemeinde Neunkirchen in der Schillerbach. Die Listen, auf denen 320 Bürger unterschrieben hatten, übergaben sie gestern an Verwaltung und Rat.

Die Einwohner Wiedersteins seien sich insbesondere über die Auswirkungen des Infraschalls zunächst nicht bewusst gewesen, so das Ehepaar gegenüber der SZ. Nach Meinung des Ehepaars sollten die Infraschallmessungen bei den Emissionsschutzgutachten unbedingt berücksichtigt werden. Es bestünden bereits konkrete Vorverträge zur Aufstellung einer Windkraftanlage im Abstand von 800 Metern zur Wohnbebauung von Wiederstein, also in einem Bereich 400 Meter oberhalb des Fahrradweges von Wiederstein nach Wahlbach, so Heidrun und Norbert Baldus.

Aufgrund dieser Nähe befürchteten die Einwohner von Wiederstein neben der optischen Bedrängung, massive Gesundheitsgefahren durch Schallemissionen, Schlagschatten und Infraschall („Windturbinen-Syndrom“).